

Aber in der Freien Wirtschaft!!!.. BLA BLA BLA

Beitrag von „Martin123“ vom 19. März 2017 13:29

Zitat von Trapito

Hä, was soll das? Ich habe direkt im Beitrag vor deinem versucht zu erklären, dass eben dieser Fakt nutzlos ist. Was sollen immer diese Vergleiche zwischen **A13** und dem "**durchschnittlichen** Akademiker in der freien Wirtschaft"?

A13 ist nicht der Durchschnitt. A13 ist die absolute Spitze. Kein Lehrer in ganz Deutschland verdient mehr als A13, es sei denn, er hat mehrere Jahre Berufserfahrung und weitere Aufgaben im Zusammenhang mit einer Funktionsstelle übernommen.

Wenn ihr unbedingt den "**durchschnittlichen** Akademiker in der freien Wirtschaft" mit dem Lehrer vergleichen wollt, dann nehmt doch auch den **durchschnittlichen** Lehrer. Wie wäre es, wie ich schon vorgeschlagen habe, mit dem angestellten Realschullehrer? TVL11, das macht in Steuerklasse 1 als Berufseinsteiger 2150 Euro netto. 😱 Ebenfalls mit 5 Jahren Studium und zwei Staatsexamen.

Klar, das ist auch kein Durchschnitt, aber das ist A13 eben sicher auch nicht. 😏

Warum ich A13 als Vergleichsmaßstab genommen habe? Weil:

- a) Wie schon gesagt, die Ursprungsfrage darauf Bezug nimmt
- b) Weil ein Großteil der Lehrer verbeamtet ist (Hat jemand aktuellere Zahlen?):

<https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakte...ngestellte.html>

<https://de.statista.com/statistik/date...-berufsschulen/>

- c) Weil man einfach einen Vergleichsmaßstab braucht. Es gibt meines Wissens keine Statistiken über Durchschnitts- oder Medianeinkommen von Lehrern

Und warum soll A13 absolute Spitze sein? A14 und A15 Stellen sind nicht für Einstieger. Das sind aber leitende Funktionen wie Teamleiter/Bereichsleiter usw in der Wirtschaft aber auch nicht. Die Bezahlung dieser leitenden Funktionen schlägt sich aber nieder in den Statistiken zur Bezahlung von zB Ingenieuren in der Wirtschaft. D.h. in den 80.000€ Brutto von Stuttgarter Ingenieuren sind sowohl die Gehälter der unerfahrenen Sachbearbeiter, als auch die Gehälter erfahrener Fach- und Führungskräfte enthalten. Klar, ich hätte auch A12 wählen können, aber selbst damit muss man sich netto am Ende des Tages nicht verstecken.

Und klar, ich finde es auch sehr unfair, wenn einige Kollegen nicht verbeamtet werden und für die gleiche Arbeit viel weniger Netto bekommen.

Das von Dir genannte Netto von 2150€ ist aber im Vergleich zu Berufseinsteigern in der Wirtschaft trotzdem ok. Dazu muss man mit Steuerklasse 1 ca 42.000€ Brutto in der Wirtschaft verdienen. Das liegt ungefähr auf dem Durchschnitt, den Absolventen aller Fachrichtungen als Einstiegsgehalt bekommen. Im Vergleich zu A13 ist es wenig, im Vergleich zum durchschnittlichen Einstiegsgehalt in der Wirtschaft aber nunmal nicht...

Die INGS bei Bosch oder Daimler, Top-Juristen oder BWLer bekommen mehr. Die große Masse an BWLern, Juristen, Germanisten, Biologen, Architekten usw aber weniger...